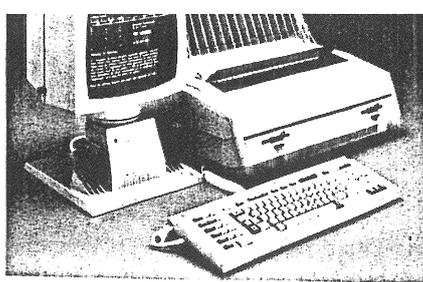


ware ist neben der Erfassung und Bearbeitung von Texten auch die Dateimischung möglich. Als qualitativ hochwertig bezeichnet das Unternehmen die Korrespondenzschrift, darüber hinaus sind Fettdruck, Unterstreichen, Blocksatz, Zentrieren, Dezimaltabulatoren und die Speicherung von Text- und Formularformaten möglich. Für die Beschriftung kleinerer Formulare oder Kuverts läßt sich jedoch die Hermes 66 ebenfalls einsetzen, da sie in solch einem Fall auch als ganz normale Schreibmaschine Verwendung finden kann.

Durch Einsatz des Betriebssystems MS-DOS hat Hermes die Möglichkeit geschaffen, Standardsoftware zu nutzen und in den Bereich der Mikrocomputerprogramme vorzudringen (beispielsweise mit Multiplan und dBase II. Die Kommunikationsfähigkeit des „66ers“ wurde durch eine V24/RS-232-C-Schnittstelle erzielt.

Der Schönschriftdrucker bewältigt 30 Zeichen pro Sekunde, bei einer Papiereinzugsbreite von 432 Millimetern und einer Schreibzeilenbreite von 376 mm; die Farbbandkassette verfügt über eine hohe Schreibkapazität. Mittels Detektoren werden die



Bürosystem 66 von Hermes Precisa

eingeleigten Typenrad selbsttätig eingestellt.

Standardmäßig zeigt der Bildschirm 24 Zeilen bei bernsteinfarbener Darstellung der Zeichen auf dunklem Hintergrund. Interessant sei in diesem Zusammenhang der Hinweis, daß neben der Proportionalanschrift auch eine Blocksatzdarstellung am Bildschirm möglich ist, womit man am Schirm bereits erkennen kann, wie der Text aussieht, der anschließend zu Papier gebracht werden soll. Der Speicher verfügt über 256 KB und zwei 3,5-Zoll-Minidiskettenlaufwerke.

Informationen: Hermes Precisa Deutschland GmbH, Frankfurter Straße 63-69, 6236 Eschborn, Telefon: 0 61 96/48 16 51 Halle 1 CeBIT, Stand C 6704/6805

Danet GmbH, Darmstadt

Zweimal Btx-Software für Mikrocomputer

Mikromail und Zerberus nennen sich zwei neue Softwareprodukte des Beratungs- und Softwareunternehmens Danet GmbH, Darmstadt, für Bildschirmtext.

Mikromail eignet sich für Mikrocomputer mit dem Betriebssystem MS-DOS: Damit soll das automatische Auslesen von Btx-Seiteninformationen und -Mitteilungen aus der Mailbox (als Mitteilungsdienst) unterstützt werden können. Die erforderliche Hardware sind — nach Angaben von Danet — der IBM PC oder IBMPC/AT mit PC-DOS oder optional kompatible Mikrocomputer mit MS-DOS, die auch über einen Btx-Decoderanschluß verfügen. In Hannover wird Mikromail erstmals auf einem IBMPC zu sehen sein, wobei der Lizenzpreis für Mikromail auf 2000 Mark zuzüglich Mehrwertsteuer beziffert wird.

Beim zweiten Danet-Produkt, der Btx-Software Zerberus, gliedert sich

der Leistungsumfang wie folgt: Das Paket läuft auf Personal-Computern mit MS-DOS-Betriebssystem, die mit einem Btx-Anschluß ausgerüstet sind. Zerberus soll dabei vollautomatisch externe Rechner überwachen können und Störungen an Btx-Teilnehmer weiterleiten. Überdies bietet das Programm eine universelle Schnittstelle zwischen dem Btx-Dienst der Deutschen Bundespost und Mikrocomputeranwenderprogrammen. Als erforderliche Hardware sollen der IBM PC, Compaq und der Sharp PC 5000 in Frage kommen; alle diese Systeme müssen über einen Cept-Decoderanschluß verfügen. Auch dieses neue Danet-Paket wird in Hannover dem Fachpublikum auf einem IBM PC vorgestellt. Sein Preis beläuft sich auf 8000 Mark, wobei auch hier die Mehrwertsteuer noch nicht mit eingerechnet ist.

Informationen: Danet Beratung und Software-Entwicklung GmbH, Otto-Röhm-Straße 71, 6100 Darmstadt Halle 1, Stand 7506 und 7607

Intel-Chips 80186 bedient sich des Betriebssystems MS-DOS, so daß der Benutzer neben den Standardprogrammen Lotus 1-2-3 und R:Base Series 4000 noch eine Vielzahl weiterer fertiger Programme einsetzen kann.

Die zwei multifunktionalen Arbeitsplatzsysteme Vista-Station 84 und 82 basieren auf dem 16-Bit-Prozessor 80286 von Intel. Vista-Stationen 84 und 82 sind nach ergonomischen Kriterien konzipiert worden. Bei der Vista-Station 82 handelt es sich — nach Angaben von Datapoint — um ein leistungsstarkes Terminal, wobei zusammen mit der Vista-Station 84 eine Zweiplatzkonfiguration innerhalb eines ARC-Netzwerkes errichtet werden kann.

Daneben können die Besucher in Hannover „Vista-View“ eine neue Fenster-Technik von Datapoint begutachten. Sie soll dem Anwender ermöglichen, gleichzeitig in mehrere laufende Anwenderprogramme hineinzusehen. Zusätzlich kann dann mit den in Fenstern enthaltenen Informationen gearbeitet werden und anschließend ist eine Zusammenfassung innerhalb eines Dokumentes möglich.

Das Softwarepaket Multiplan wurde speziell den Anforderungen von Mehrplatzsystemen des Herstellers angepaßt: Damit hat der Anwender die Möglichkeit, größere Arbeits-

Philips Kommunikationsindustrie AG

Büroanwendungen wert

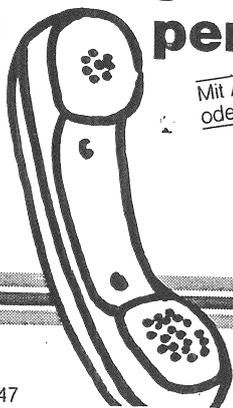
Büro- und Textsysteme für unterschiedliche Anforderungen sind auf dem Stand der Philips Kommunikations Industrie AG zu sehen.

Das Textsystem P-5020 kann im Verbund bis zu vier Stationen umfassen; ferner besitzt das Gerät die Zulassung zum Teletexdienst der Deutschen Bundespost.

Auf dem Hard- und Softwaresektor zeigt das Unternehmen auch eine Reihe von Modifikationen und Weiterentwicklungen beim Bürosystem P 3000. Zusätzlich wird auch ein integriertes Konzept für die Text- und Datenverarbeitung, für die Kommunikation und das Personal Computing vorgestellt. Alle diese Systeme sollen über Schnittstellen zu DV-Dateteilen verfügen, um Kommunika-

Das neue deutsche Programm zur gesicherten Datenübertragung per Telefon ist startklar.

- DIALOG 300 ermöglicht den Transfer von Dateien jeder Art per Telefon von PC zu PC.
- DIALOG-300 garantiert Sender und Empfänger eine gesicherte Datenübertragung.
- DIALOG 300 ist unabhängig von jedem anderen Anwendungsprogramm.
- DIALOG 300 führt Sie in nationale und internationale Datenbanken.
- DIALOG 300 läuft unter PC-DOS.
- DIALOG 300 sollten Sie kennenlernen.



Mit Akustikkoppler oder 300 Baud Modem

DIALOG 300

Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen:

EBC ELEKTRONISCHE BAUSTEINE GMBH Rosenkavalierplatz 12 8 München 81 · Tel. 0 89-91 90 47

Gesicherte Datenübertragung